

I. DEKV-Pflegeforum

Starke Pflege im evangelischen Krankenhaus 2030

18. September 2020, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Evangelische Hochschule Berlin, Audimax



Programm

Moderation: Rebecca Beerheide, Deutsches Ärzteblatt

10:00 Uhr

Begrüßung

Christoph Radbruch, Vorsitzender des DEKV
Maria Loheide, Vorstand Sozialpolitik Diakonie Deutschland
Prof. Dr. Sebastian Schröer-Werner,
Rektor der Evangelischen Hochschule Berlin

10:30 Uhr

Politisches Zielbild für Pflege 2030 im Krankenhaus

Staatssekretär Andreas Westerfellhaus,
Bevollmächtigter der Bundesregierung für Pflege

11:00 Uhr

Warum braucht Pflege im Krankenhaus 2030 eine Pflegepersonalbemessung?

Dr. Gerald Gaß, Präsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft
Irene Maier, Vizepräsidentin des Deutschen Pflegerates

11:40 Uhr

Diskussionsrunde – Personalbemessung – quo vadis?

Dr. Gerald Gaß, Präsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft
Irene Maier, Vizepräsidentin des Deutschen Pflegerates
Dr. Jürgen Malzahn, Leiter der Abteilung stationäre Versorgung
und Rehabilitation im AOK-Bundesverband
Christoph Radbruch, Vorsitzender des DEKV
Prof. Dr. Michael Simon, Fakultät V – Diakonie,
Gesundheit und Soziales der Hochschule Hannover

12:20 Uhr

Mittagspause

12:50 Uhr

Pflegepersonal-Regelung 2.0 (PPR 2.0): Konzept und Erprobung

Katja Rosenthal-Schleicher, Referentin der Pflegedirektion,
Evangelisches Klinikum Bethel von Bodelschwingsche Stiftungen
Thorsten Witt, Pflegedirektor,
Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg gGmbH

Leistungserfassung in der Pflege (LEP) – Wie läuft es bei LEP?

Katharina Bosshart, Fachentwicklung Pflege,
Privatklinik Bethanien/Privatklinik Lindberg, Zürich
Regina Sauer, Leiterin Pflegequalität und Entwicklung,
Universität Balgrist, Zürich

Wie könnte Pflegepersonalbemessung beim Pflegebudget helfen?

Tim Allendörfer, Leiter Zentraler Dienst Budget- und
Patientenmanagement, Agaplesion gAG

14:30 Uhr

Kaffeepause

14:50 Uhr

Starke Pflege im evangelischen Krankenhaus 2030 – Positionen und Strategien

Erich Irlstorfer, MdB, Pflegepolitischer Sprecher der CDU-/CSU-
Bundestagsfraktion und Mitglied des Ausschusses für Gesundheit im
Deutschen Bundestag
Sarah Buder, stellv. Pflegedirektorin,
Diakonie Klinikum Dietrich-Bonhoeffer GmbH, Neubrandenburg
Maxi Bräunlich, Stellvertretende Schulleitung Krankenpflegehilfeschule,
Diakonissenkrankenhaus Dessau gGmbH
Simon Jäger, stellv. Pflegedirektor,
Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer gGmbH
Martin Wilde, Kaufmännischer Vorstand,
Ev.-Luth. Diakonissenanstalt zu Flensburg

15:50 Uhr

Schlusswort und Reisesegen

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Veranstalter



Deutscher Evangelischer Krankenhausverband e.V. (DEKV)

Der Deutsche Evangelische Krankenhausverband e.V. (DEKV) vertritt mit 201 evangelischen Krankenhäusern an über 270 Standorten jedes achte deutsche Krankenhaus. Die evangelischen Krankenhäuser versorgen jährlich mehr als 2,5 Mio. Patientinnen und Patienten stationär und mehr als 3 Mio. ambulant. Mit über 120.000 Beschäftigten und einem Umsatz von 10 Mrd. € sind sie ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Der DEKV ist Branchenverband der evangelischen Krankenhäuser und Mitglied im Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. Der DEKV setzt sich insbesondere für eine zukunftsorientierte und innovative Krankenhauspolitik mit Trägervielfalt, verlässliche Rahmenbedingungen für die Krankenhausfinanzierung, eine Modernisierung der Gesundheitsberufe und für eine konsequente Patientenorientierung in der Versorgung ein.

ANSPRECHPARTNER:

Christoph Radbruch

Vorsitzender DEKV

Telefon: +49 30 801986 - 0

E-Mail: office@dekv.de

Melanie Kanzler

Verbandsdirektorin DEKV

Telefon: +49 30 801986 - 11

E-Mail: kanzler@dekv.de



Diakonie Deutschland

Die Diakonie ist die soziale Arbeit der evangelischen Kirchen. Der Glaube an Jesus Christus und praktizierte Nächstenliebe gehören zusammen. Daher leisten die 600.000 hauptberuflich Mitarbeitenden der Diakonie gemeinsam mit 700.000 freiwillig Engagierten vielfältige Dienste am Menschen in bundesweit 31.500 diakonischen Einrichtungen. Sie helfen Menschen in Not und in sozial ungleichen Verhältnissen. Sie vermitteln gesellschaftliche Teilhabe, Zuwendung, Bildung und Befähigung. Sie tragen dazu bei, die Ursachen von Notlagen zu beheben.

ANSPRECHPARTNERIN:

Maria Loheide

Vorstand Sozialpolitik Diakonie Deutschland

Telefon: +49 30 65211 - 1631

E-Mail: vorstand-sozial@diakonie.de



Evangelische Hochschule Berlin (EHB)

Die Evangelische Hochschule Berlin (EHB) ist bundesweit Vorreiterin in der Akademisierung von Berufen in den Bereichen Soziales, Gesundheit, Erziehung und Bildung. Sie ist eine zukunftsorientierte Bildungs- und Forschungseinrichtung, die auf eine vergleichsweise lange Geschichte bis in das Jahr 1904 zurückblickt. Damals wurde erstmals eine von der evangelischen Kirche organisierte professionelle Berufsausbildung für Frauen in den Bereichen Soziale Arbeit und Pflege angeboten. 1971 erhielt die damalige Höhere Fachschule für Sozialarbeit den Status einer staatlich anerkannten Fachhochschule in kirchlicher Trägerschaft, seit 2010 firmiert sie als Evangelische Hochschule Berlin. Besondere Qualitätsmerkmale der EHB sind eine intensive Betreuung der mehr als 1.500 Studierenden und die praxisorientierte Lehre und Forschung. Dabei wird die Hochschule durch ein etabliertes Netzwerk externer Kooperationspartner aus Sozial- und Gesundheitswirtschaft, Diakonie und Evangelischer Kirche unterstützt.

ANSPRECHPARTNER:

Prof. Dr. Sebastian Schröer-Werner

Rektor der Evangelischen Hochschule Berlin

Telefon: +49 30 84582 - 100

E-Mail: schroeer-werner@eh-berlin.de

